

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 7 (1881)

Heft: 22

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

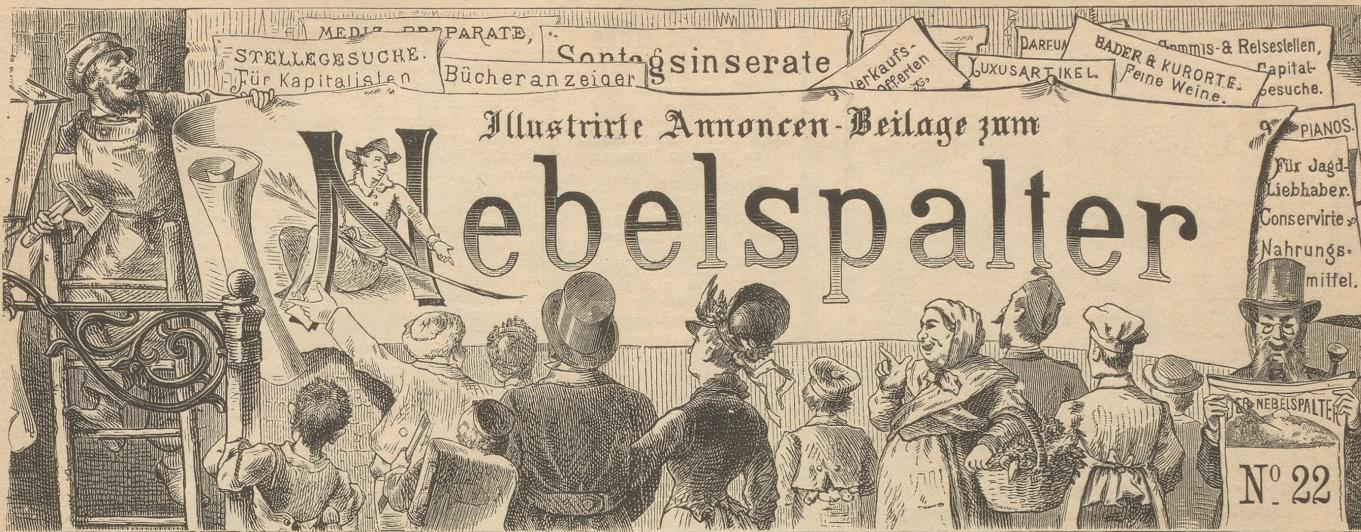
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inseratensträger sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Fr.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Eine leistungsfähige Brauerei-Brennerei, Spezialität Kirschwasser, mit großer Kundshaft, sucht für Zürich und Umgebung einen

Vertreter

gegen lohnende Provision. Offeren mit Aufgabe von Referenzen sind unter Chiffre O 9406 Z an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich zu richten. [9406]

Gesucht.

Eine mes. Buntweberei sucht einen gewandten zweckläufigen

Reisenden

für die Schweiz. Dersteller muss Fachkenntnisse besitzen und die Kundshaft kennen. Offeren unter Chiffre M 9507 an Orell Füssli & Co., Zürich. [9507]

Stelle-Gesuch.

Für ein gebürtiges Frauensimmer, mit guten Empfehlungen verleihet, in der Fabrik des Haushofers nicht vertraut, praktisch erfahrene, aufs in Leben bewandert, wird in einer Familie oder bei einem achtbaren, älteren Herrn eine Stelle als Haushälterin gesucht.

Offeren sub O 9190 Z Orell Füssli & Co., Zürich. [9190]

Ein junger Mann, 27 Jahre alt, deutsch, französisch und englisch sprechend, im Dienste bestens gewandt, sucht Stelle als

Portier

oder

Conducteur.

Gute Zeugnisse und Referenzen. Offeren A. R. Halderstrasse Nr. 30, Luzern. [9553]

Dachpappen, Dachlack, Holz-cement etc. liefert billigst G. Ingold, Bern. Vertreter gesucht. [O. H. 2176]

Brust- & Manchettenknöpfe in schönster Auswahl. Centralhof 25 870] Fraumünsterseite Zürich.

Bouchons

in grosser Auswahl.

Osteocolle (Weinschöne), Filterpapier, Hausenblasen, Weinsteinsäure, Gummi Kino, Süssbrand mit Gewürz, Schwefelschichten, Fasshüllstreiche, Weingeist empfiehlt [881]

H. Volkart,

unterm Rothaus.

Nachfolger von G. C. Kessler & Cie. in Esslingen a. N.

(älteste deutsche Schaumweinfabrik, gegründet 1826)
empfehlen hiermit ihre

moussirenden Weine

in längst anerkannt vorzüglicher Qualität; sie sind genau wie diejenigen der Champagne hergestellt und bieten bei weit billigeren Preise vollständigen Ersatz für die besseren französischen Marken. [883c]

Preismedaillen: 1838 Stuttgart. 1850 Leipzig. 1865 Stettin. 1866 Stuttgart. 1867 Paris. 1869 Breslau. 1870 Altona. 1871 Ulm. 1873 Wien. 1875 Colmar. 1876 Philadelphia.

Reiseflaschen

und Spazierstöcke

empfiehlt
882] Th. Weltin, Drechsler,
Zürich, Napfgasse Nr. 6, zur Musikschule.

Sehr wichtig für Bierbrauer. Feinste Bierkläre

die Jung- wie Lagerbier dauernd glanzhell macht, für dessen Erfolg ich garantire, versendet zum sofortigen Gebrauch fertig in ausgezeichneter Qualität

884] **Otto Henne,**
zur Germania, Niederdorf 5, Zürich.

Die Niederlage der Ersten Wiener Herrenkleider-Fabrik

W. KRISCH

Zürich

Münstergasse 22



W. KRISCH

St. Gallen

Neugasse 33

empfiehlt in grosser Auswahl

Frühljahrs-Anzüge	...	...	...	Fr. 24—55
Cheviot-Anzüge	...	...	...	30—60
Kammgarn-Anzüge	...	...	...	60—85
Hosen, modernster Dessins	...	...	...	7½—25
Ueberzieher	...	...	...	14—45
Anzüge für Knaben von 10—15 Jahren	...	...	...	14—30
Anzüge	3—9	“	“	7—18
Anzüge	mit	“	“	18—22
2 Paar Hosen, Fr. 12, 14, 16 und ...	“	“	“	18—22
Complete Waschanzüge:				
Leinen, modernste Dessins, ächt farbig	...	...	...	11—25
Englische Piquet	...	...	...	7—18
Russisch Leinen	...	...	...	5—12
Waschanzüge für Knaben in Piquet und Leinen, Fr. 4, 5, 6, 7, 8.				[878]

Briefkasten der Redaktion.



R. i. Wr. Sie brauchen an dem guten Willen unserer demokratischen und liberalen Blätter gar nicht zu zweifeln. Sie sehen ja, wenn der gemeinschaftlich bekämpfte „Edigenössische Verein“ eine Versammlung abhält, sie überbietet man sich, dessen Weisheit in ellenlangen Artikeln dem Publikum mitzuteilen und zwar mit einem Ernst, als ob es ein Verbrechen wäre, anderer Meinung zu sein, als diese Rückschrittliter. Das sind Dinge, welche allerdings nur bei uns möglich sind und welche das beredteste Zeugnis ablegen, mit welchem Geiste gegenwärtig die Fortschrittsparteien geleitet werden. Die Erfolge solcher Taktik stehen bereits unter der Thüre. — **J. G. C.**

i. Paris. Wir hatten bis jetzt auch

nicht eine Spur Ihrer Thätigkeit und sind begierig hievon zu hören. — **J. U. i. H.** Das „Kreiskommando Sumiswald“ sucht im Anz. f. d. Bez. Trachselwald „eine jüngere Dienstmagd“ für 15 Fr. Lohn per Monat, später mehr. Persönliche Annmeldung! Die eidgenössische Militärdirektion wird selbstverständlich mit Errichtung solcher Annoncenbüros einverstanden sein, denn auf diesem Gebiete ist ja Alles möglich. — **Spatz.** Prosastück sehr willkommen; und die Kleinigkeiten? — **E. St. in New-York.** Eingegangen und notirt. —

A. J. i. Cal. Mich. Dass Sie und Ihre Amerikaner an dem Gedichte so grosse Freude hatten, ist für uns sehr schmeichelhaft. Wenn es aus Deutschland hierher importiert worden wäre, hätte sehr wahrscheinlich auch unsere Presse davon Notiz genommen. Freundlichen Gruß. — **E. F. i. U.** Letzte Woche für den Briefkasten zu spät eingetroffen. Selbstverständlich einverstanden. — **Peter.** Jedenfalls wieder etwas mit gelauft, das in ein anderes Büro gehört. — **E. W. i. R.** Da müssen auch die fröhern noch mitgehen und dann bleibt nichts mehr.

— **J. A. i. G.** Vom dortigen Postbüro zurück; warum? wissen wir nicht. — **N. N.** Zahnwurzeln werden mit Dynamit am besten entfernt, da diese Masse bekanntlich „nidisch“ wirkt. Probieren Sie das einmal, bevor Sie wieder solche Verse machen. — **J. W. N. i. U.** Besten Dank. Gern mehr, nur nicht zu viel Lokales. — **F. i. Berl.** Wenden Sie sich an die Redaktion der „Wahrheit“. — **Leerche.** Pünktlich abgegangen und wird wohl eingetroffen sein. Hoffentlich wird der gewünschte gute Erfolg nicht auf sich warten lassen. — **Verschiedenen.**

Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Kunst und Literatur.

Hans Makart's „Fünf Sinne“ und **H. Siemiraski's „Lebende Fackeln Nero's“** sind für einige Zeit im Schwurgerichtssaal Zürich ausgestellt, worauf wir hiemit alle Kunstreunde aufmerksam gemacht haben wollen. Ueber die Bilder selbst ist schon so viel geschrieben worden, dass mehr nicht weiter interessieren wird. Mögen die Kunstverständigen den angehobenen Krieg ausfechten; wir stehen vor den zwei Meisterwerken nicht kritisirend, nur genüssend und gehen entzückt davon.

Von **P. K. Rosegger's Ausgewählten Schriften**, A. Hartleben's Verlag in Wien (Lieferung 11 bis 20). Wenn nicht das beste, so (Fortsetzung auf folgender Seite).

Eisschränke zum Aufbewahren von Speisen und Getränken. ZÜRICH 1863. Preis 1. Ch.

C. A. Bauer, Zürich
 Eisapparate-Fabrik und Eishandlung.
 Médaille PARIS 1878.
 Eiskeller Projecten und Ausführungen derselben.
 Médaille PARIS 1879. Académie nationale. Conservatoires für Gefrorene und Rohrse.

ZÜRICH.
HOTEL CONCORDIA
 in der Nähe des Bahnhofes am Limmatquai. Mässige Preise.
 Lamprecht-Weber.
 862]

Das zeitgemäße Werk:

Illustriertes Conversations-Lexikon der Gegenwart

behandelt die neueren Fortschritte im acht Jahrzehnt und zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Aethiologie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geognosie, Heilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Philosophie, Physik, Physiologie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie, Thierzucht, Unterrichtswesen; es bringt weiterhin das Neueste aus dem Bereich der Zeitgeschichte und der Presse, der Gesetzgebung, Landesvertretung, der Staatshaushalte und des Finanzwesens, des Heereswesens, der Marine, des Verkehrsweises der wichtigsten Staaten. Die Verkehrsmitte: Straßen, Eisenbahnen, Postweisen, Telegraphie, — der Weltverkehr und die Schiffahrt finden Berücksichtigung, nicht minder neue Erfindungen, Neisen und Entdeckungen, Volkswirtschaft, Landbau, Gartenbau, Forstwesen, Handel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Skulptur, Musik, Theater, endlich wird man die hervorragendsten Zeitgenossen aufgezeichnet finden.

Die ca. 1500 Abbildungen bringen zur Aufschauung: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städte- und Gebäudenansichten, Karten und Pläne; weiterhin Darstellungen aus dem Bereich der Naturwissenschaften, aus Länder- und Volkskunde, aus dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Gegenständen, Geräten, Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Sitten, sowie sonstigen Vor- kommen in der heutigen Gesellschaft u. s. w.

Das Werk bietet somit in Wort und Bild eine Neuauflage der Gegenwart, ein Nachschlagewerk für den täglichen Gebrauch.

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Agentur und Commission, Import und Export

R. Hay-Roche
 Fabriks-Filiale

Bureau & Dépot: Zürich Filiale: Genf
 Baldernasse 9. R. d. Cendrier 23.

Adresse für Telegramme: Hay, Zürich.

Ich liefere zu Original-Fabrikpreisen vom
Dépot Zürich:

1. Gummiauwaren (deutsche und englische) für Industrie, Maschinen, Pumpen, Spritzen, Gas- und Wasserleitungen, Chemie u. s. w.
 2. Packungen und Asbest-Artikel (deutsche, italienische und amerikanische).
 3. Maschinen-Treibriemen und Nährriemen (englische und russische) in Lohgar- und Kron-Leder.
 4. Gelb- und Rothguss-Artikel (deutsche) für Wasserleitungen.
- Muster, Preislisten etc., gratis und franco.

Alten
Tokayer-Ausbruch
 für Kranke und Rekonvalescenten sehr empfehlenswert
 Per kleine Flasche Fr. 3.—
 Bei Abnahme von 12 Flaschen 1 Flasche gratis, empfiehlt die
Weinhandlung von E. Bosshard zur Kronenhalle, ZÜRICH. [812]

J. G. Ith
Centralhof
 1 Poststrasse 1
ZÜRICH
 empfiehlt in reicher Auswahl zu billigsten Preisen:
 Teppiche am Stück in allen möglichen Qualitäten.
Salontepiche
 Sopha vorlagen Bettvorlagen
 COCOMATTEN für Treppen und Gänge.
Manillaläufer
Thürvorlagen
Linoleum (Korkteppiche)
Wachstuchteppiche
 Waschfischervorlagen Tischdecken
MÖBELSTOFFE
 Vorhangsfutter
Wolldecken
 Reisedecken
Pferdedecken
 Ledertuch
Möbelwachstuch [873]

Zu verkaufen.

In der Nähe der Kaserne und des Bahnhofes: Ein sehr rentables Wohnhaus mit gangbarer Wirtschaft. Kaufpreis 42,000 Fr., Anzahlung im Minimum 2000 Fr. Kapitalverzinsung sehr günstig.

Für Näheres beliebe man sich zu wenden an

Karl Wyder, Rechtsagent, bei der „Sonne“, Unterstrass.

Achte Gothaer-Cervelatwurst

Göttinger Würste

Casseler

Milchschinken, Feinste westphälische

Tafelschinken, amlich untersucht und plombiert,

Salami

in grosser Auswahl nur gesunde Waare und beste Qualität empfiehlt

C. Eggerling

7 Münstergasse 7, Zürich.

Das Billig-Schuhwaarenmagazin

Rennweg 48, Zürich

versendet franco gegen Nachnahme:

Damenbottinen von Matt-, Chagrin- und Kalbleder, solide, elegante Arbeit, Fr. 10 und 13.

Damenzeugstiefel mit Elastique und elegantem Absatz Fr. 7.

Herrenbottinen, dauerhaft, Fr. 13. do. hochfein Fr. 15 u. 17.50

Wasserdrücke Juchtenbottinen mit dreifach geschwungen und geschrägten Doppelsohlen Fr. 17.50

Angabe der Fusslänge in Centimeter erbeten. — Nicht Conveniendes umgetauscht. — Für Solidität wird garantirt.

gewiss das originellste Werk Rosegger's ist nunmehr in dieser Lieferungsausgabe vollständig geworden. Wir meinen die „Sonderlinge“. In denselben wird uns eine lange Reihe jener abnormalen Volksgestalten geschildert, welche durch eine wunderliche Naturanlage, durch Leidenschaften, Abergläubiken und Fanatismus, aber auch aus angeborenem Seelenadel, sowie aus dämonischer Bösartigkeit ihre besonderen Lebenswege eingeschlagen haben. Es sind kühne, glänzende Schilderungen, reich an Rosegger'scher Schalkheit, an Humor und Gehalt. Man lese den „alten Adam“, den „Säemann“, den „scheltenen Schuster“, den „missgeborenen Peter“, den „Napoleonschütz“, den „Mann mit den dreizehn Thalern“ u. s. w. und man wird oben Gesagtes gerechtfertigt finden. Gleichzeitig mit den „Sonderlingen“ ist auch der zweite Band von Rosegger's Buch der Novellen“ in diesen neuen Lieferungen enthalten; derselbe bringt den „Höllabart“, ein mark- und seelenreiches Bild aus der Reformations- und Türkenzzeit in Steiermark; ferner zwei scharf realistisch gehaltene Erzählungen: „der Waldstreit“, in welchem dargestellt wird, wie die Gebirgsbauern lieben und hassen, und den „Hinterschöp“, die gelungene von Rosegger's Novellen. Die Geschichte von der „Mission zu Falkenbach“ führt uns in drastischer und lebenswahrer Weise eine Jesuitenmission vor Augen, während die „Pfingstnacht“ ein reizendes Liebespaar in die Schrecken des Orkus versetzt und wieder daraus befreit.

Steingut-Fabrik Nyon (Kt. Waadt).
Dépôt in Zürich

mittlere Kirchgasse, im Hause zum „Silberschild“.

Verkaufspreise:

Teller, flach oder tief, mit oder ohne Rand, à Fr. 1. 65 bis Fr. 1. 80 das Dutzend.
Runde Kaffeetassen " 1. 20 " "
Untertassen " 1. 20 " "
Henkelkassen " 2. 20 " "
Lange flache Platten in 8 Grössen " 20 bis Fr. 1. — das Stück.
" tiefe " 5 " " 50 " 1. — "
Runde flache " 5 " " 30 " 1. — "
" tiefe " 5 " " 30 " 1. — "
Saladier in 7 Grössen " 30 " 1. 10 " "
Suppenküppeln, niedrig, in 10 Grössen " 45 " 2. — "
" mit Fuss in 10 Grössen " 1. — " 2. 50 " "
Milchpulpa, weiss, in 7 Grössen " 30 " 1. 20 " "
" bemalt in 7 Grössen " 35 " 1. 10 " "
Nachthäfen in verschiedenen Grössen " 70 " 90 " "
Waschschüsseln in 3 Grössen " 60 " 1. — "
Waschschüsseln in 3 Grössen " 70 " 1. 10 " "
Spuckküppel, dreieckige und viereckige " 90 " "

u. s. w. Ausgezeichnetes französisches Kochgeschirr zu billigen Preisen.

Steingutfabrik Nyon,

Dépôt in Zürich
 mittlere Kirchgasse im Hause zum „Silberschild“.

Föllständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere befragende illustrierte Prospekte in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

Fortwährend beziehbar in Lieferungen à 70 Eis., in Abtheilungen à Fr. 4. — oder in Bänden gehestet — gebunden.

Nach Bedürfnissen von

Ludwig Burger, Geb. Neumann, H. Müller, Rehänder, C. F. Almisch, Alphons de Neuville, H. Vogel, Bendemann, Camphausen, Pleisch, F. Richter, von Schwid, Leyendecker, A. Pech, Kaemmel, Dr. E. Lammert, Prof. zapfenden tuttigehätschelten Tafeln, v. d. Z. E. Höpfer j. Violet-le-Duc u. v. d. Z. B. Volz.

Produkt für das Volk.

Nach Bedürfnissen von

Erster Band. Geschichts des Alterthums. I. Von Otto von Corvin mit 280 Tafel-Abbildungen, neue Tafeln und sechs Karten. Gebetet à 8.

Zweiter Band. Geschichts des Alterthums. II. Von Otto von Corvin mit 280 Tafel-Abbildungen, 18 Tafeln, drei Karten, Gebetet à 7. 50.

Dritter Band. Geschichts des Mittelalters. I. Von L. J. Diesenbach und J. G. Vogt. Mit 280 Tafel-Abbildungen, 11 Tafeln, zwei Karten, Gebetet à 9. elegent gebunden à 9. 50.

Der vierte und fünfte Band ist im Er scheinen begriffen.

In Zürich vorrätig bei Dresz Fühli & Co.

FEINSTE EXPORTBIERE

aus der Aktienbrauerei in Nürnberg; Erlangerbier von Zephania Fischer, Erlangen; Spatenbräu von Gabr. Sedlmayr, München; Pilsnerbier aus der Ersten Aktien-Brauerei in Pilsen; Wienerbier von Gross & Oberländer in Frankfurt a. M. liefert fortwährend in Flaschen und Gebinden das Bierdépôt von

C. J. Burkhardt, Sohn,
 Schanzenberg, ZÜRICH.